

Jugend vibriert

Der Astrid-Lindgren-Gedächtnispreis geht in diesem Jahr an den Belgier Bart Moeyaert (»Leander, Liselot und die Liebe«). Die Werke des flämischen Schriftstellers bewiesen, dass Bücher für Kinder und Jugendliche einen selbstverständlichen Platz in der Weltliteratur hätten, erklärte die Vorsitzende der Preisjury, Boel Westin, am Dienstag bei der Bekanntgabe in Stockholm. Die verdichtete und musikalische Sprache des 54jährigen vibriere nur so vor unterdrückten Gefühlen und unausgesprochenen Wünschen. Der mit fünf Millionen schwedischen Kronen (rund 480.000 Euro) am besten dotierte Kinder- und Jugendliteraturpreis der Welt erinnert an die 2002 verstorbene schwedische Kinderbuchautorin Astrid Lindgren. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/352355.literatur-jugend-vibriert.html>